

Kantate Nr. 145

am dritten Ostertag

„Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen“

(„Auf, mein Herz, des Herren Tag“)

Johann Sebastian Bach BWV 145

(5) 1. Choral

Soprano
Auf, mein Herz! Des Her-ren Tag hat die Nacht der Furcht ver-trie-ben:
Christus, der im Gra-be lag, ist im To-de nicht ge-blie-ben.)

Alto
Auf, mein Herz! Des Her-ren Tag hat die Nacht der Furcht ver-trie-ben:
Christus, der im Gra-be lag, ist im To-de nicht ge-blie-ben.)

Tenore
Auf, mein Herz! Des Her-ren Tag hat die Nacht der Furcht ver-trie-ben:
Christus, der im Gra-be lag, ist im To-de nicht ge-blie-ben.)

Basso
Auf, mein Herz! Des Her-ren Tag hat die Nacht der Furcht ver-trie-ben:
Christus, der im Gra-be lag, ist im To-de nicht ge-blie-ben.)

9
Nun-mehr bin ich-recht ge-tröst', Je-sus hat die Welt er-löst.
Nun-mehr bin ich-recht ge-tröst', Je-sus hat die Welt er-löst.
Nun-mehr bin ich-recht ge-tröst', Je-sus hat die Welt er-löst.
Nun-mehr bin ich-recht ge-tröst', Je-sus hat die Welt er-löst.

2. Coro

Soprano
So du mit deinem Munde be-kennest Je-sum, daß er der Herr sei, daß er der

Alto
So du mit deinem

Tenore

Basso

4

19

wek -
Her-zen, daß ihn Gott von den To - ten auf-er- wek -

23

ket, a - ket, nat - l - ses in - er-
ket, auf-er-wek-ket hat, und glaubest in dei-nem

26

und glau-best in dei-nem He- und glaubest in dei-nem
Her-zen, daß ihn Gott von den To - ten auf-er-

29

Her-zen, daß ihn Gott von den To - ten auf-er- wek -

33

37

Leseprobe

42

Sample page

47

B